

30.04.2013

Ratsfraktion Oerlinghausen

Sehr geehrte Frau Dr. Herbort,

Bitte setzen Sie folgenden Antrag der GRÜNE-Ratsfraktion auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 23.05.2013:

Der Rat möge beschließen:

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Oerlinghausen GmbH wird gebeten:

- 1. zu prüfen, welche**
 - **rechtlichen**
 - **steuerlichen**
 - **personalwirtschaftlichen**
 - **betrieblichen**
 - **finanziellen****Auswirkungen eine Übertragung der Oerlinghauser Bäder auf die Stadtwerke Oerlinghausen GmbH in der Gesamtbetrachtung hätte.**
- 2. hierzu Beschlüsse der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oerlinghausen GmbH und/oder des Betriebsausschusses einzuholen, sofern sie es für erforderlich hält.**
- 3. dem Rat über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.**

Begründung:

Die Oerlinghauser Bäder werden seit vielen Jahren formal zwar vom Eigenbetrieb Abwasserwerk, letztlich aber wesentlich auch von Mitarbeitern der Stadtwerke Oerlinghausen betrieben; der Stadtwerke-Geschäftsführer ist Betriebsleiter auch für die Bäder. Diese Konstruktion hat sich grundsätzlich bewährt.

Insbesondere angesichts anstehender größerer Investitionen im Freibad ist es sinnvoll, zumindest zu prüfen, ob eine Übertragung der Bäder auf die Stadtwerke in der Gesamtbetrachtung Vorteile bringen kann.

Weitere Begründungen ggf. mündlich in der Sitzung.

Für die GRÜNE-Fraktion
gez. Thomas Reimeier

Oerlinghausen kann mehr – Zeit für GRÜN!